



Tägliche Übersicht der bestätigten SARS-CoV-2-Infektionen in Hessen

Wiesbaden, den 14. März 2020

Es wurden, Stand 14. März 2020, 12:00 Uhr, in Hessen insgesamt **191 SARS-CoV-2-Fälle** bestätigt.

Landkreis/Stadt	Fälle bis gestern	Neu heute	Gesamt
Bergstraße	6	9	15
Darmstadt (Stadt)	-	2	2
Darmstadt-Dieburg	4	1	5
Frankfurt	15	6	21
Fulda	8	2	10
Gießen	5	3	8
Groß-Gerau	3	5	8
Hersfeld-Rotenburg	6	-	6
Hochtaunuskreis	5	2	7
Region Kassel	14	6	20
Lahn-Dill-Kreis	5	4	9
Limburg-Weilburg	-	-	-
Main-Kinzig-Kreis	11	2	13
Main-Taunus-Kreis	4	8	12
Marburg-Biedenkopf	7	1	8
Odenwaldkreis	-	-	-
Offenbach (Landkreis)	6	-	6
Offenbach (Stadt)	1	-	1
Rheingau-Taunus-Kreis	14	-	14
Schwalm-Eder-Kreis	4	5	9
Vogelsbergkreis	2	1	3
Waldeck-Frankenberg	4	1	5
Werra-Meißner-Kreis	-	-	-
Wetteraukreis	2	-	2
Wiesbaden (Stadt)	7	-	7

Gesamtzahl

191



Neue Fälle

Das Ausweisen der neuen Fälle inkl. Geschlecht, Alter und Expositionsart ist leider nicht mehr zentral möglich.

Wie geht es den betroffenen Personen?

Alle erkrankten Personen weisen aktuell milde Verläufe mit keinen oder leichten Symptomen auf. Eine stationäre Aufnahme trotz keiner oder nur milder Symptome wird in Betracht gezogen, wenn die Wohnsituation der Person eine häusliche Absonderung nicht oder nur schwer zulässt.

Welchen Zweck hat die Ermittlung von Kontaktpersonen?

Die Nachverfolgung der Kontaktpersonen dient zur Ermittlung von Infektionsketten. Durch Quarantänemaßnahmen können diese Infektionsketten unterbrochen werden.

Wie kann ich mich schützen?

Als Schutzmaßnahme – auch vor der Grippe – sind Bürgerinnen und Bürger dringend dazu aufgefordert, folgende Hygieneregeln einzuhalten:

- häufig und gründlich Hände waschen (auch Kinder und Jugendliche)
- Husten und Niesen nur in ein Papiertaschentuch oder die Armbeuge (auch Kinder und Jugendliche)
- Einmal-Taschentücher verwenden und diese nach jedem Gebrauch in einem Mülleimer entsorgen
- kein Händeschütteln, keine Umarmungen / Wangenkuss
- nicht mit den Händen an Nase, Mund und Augen fassen (vor allem nach Festhalten an Griffen in Bussen oder Benutzen von Türgriffen, die von vielen angefasst werden, aber auch zu Hause)
- Smartphone, Handy, Tablet etc. regelmäßig reinigen/desinfizieren
- grundsätzlich nur eigene Gläser und Besteck benutzen
- Menschenansammlungen konsequent meiden

Wie verhalte ich mich bei Symptomen?

Sollten Bürgerinnen und Bürger Krankheitssymptome wie Husten, Fieber oder Atemnot verspüren, sollen sie sich zunächst telefonisch an ihre Hausärztin oder an ihren Hausarzt wenden. Diese klären dann mit der anfragenden Person ab, ob eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus wahrscheinlich ist und leiten bei begründetem Verdacht die weitere Diagnostik und Behandlung ein.

Hotline

Eine hessenweite Hotline zu dem Thema ist unter der Nummer 0800-5554666 täglich von 8 bis 20 Uhr erreichbar.

Links zu den Websites von HMSI, RKI, BzgA

Informationen auf der Website des HMSI:

hessenlink.de/2019nCoV

HESSEN



Bulletin

des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration

Übersicht des RKI zu den Risikogebieten:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html

Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>